

Naturschutz ist Zukunft

**JUNGE
NATURSCHÜTZER
ORGANISIEREN SICH
IN DER NAJU**



**TAG DES WOLFES
DER NABU KLÄRTE IM
TIERPARK AUF**



**ROTMILAN
DER NABU FÜHRT EIN
MONITORING DURCH**



**NAJU AKTIV
AUF DEN SPUREN VON
HASELMAUS UND CO.**

NEWSLETTER



Mit Ben über den Krahnberg

Viele Jahre gehörte Ben Mees-Kunstmann selbst der Gothaer Naju-Gruppe an, am 30. Mai bewährte es sich als Gruppenleiter. Sieben Kinder und eine Handvoll Erwachsener folgten ihm über den Krahnberg.

Wir fanden die ältesten Bäume auf dem Gothaer Höhenzug — zwei über 200 Jahre alte Eichen. Spannend wurde es bei den zahlreichen Haselmaus-Nistkästen. Waren sie bewohnt? Sie waren bewohnt, allerdings von Waldmäusen, Meisen oder Insekten. Die seltene Haselmaus lief uns nicht über den Weg. Am Igelteich untersuchten wir zahlreiche Larven im Wasser — die Schuhe sollten ja nicht umsonst schmutzig geworden sein.

**Am Ende der
Wanderung waren
sich alle einig: Das
soll nicht die letzte
gemeinsame Tour
gewesen sein**

Wie geht es weiter?

Am kommenden Wochenende hat der Nabu den „Langen Tag der Natur“ ausgerufen. Die Gothaer Freigärtner in Siebleben – langjährigen Naju-Mitgliedern sind diese nur zu gut bekannt – wandern am Samstag, 13. Juni, nach Töpflerleben und stattdessen der Gärtnerei mit Urproduktion von Silke Lehmann in Töpflerleben einen Besuch ab. Sie wird uns Pollen- und Nektarspender für Insekten näher bringen. Außerdem soll es dort mehrere interessante Wasserbiotope, Vogelvolieren und sogar mehrere Eichhörnchen geben.

Die Wanderung über den Seeberg ist zwar kurz (rund 4 km), wir machen dennoch am Steinbruch ein kurzes Picknick (kleine Verpflegung nicht vergessen). In Töpflerleben könnt Ihr Euch entweder von Euren Eltern abholen lassen, oder Ihr wandert mit zurück nach Siebleben.

Start: 14 Uhr am Garten der Freigärtner, hinter dem T€Di-Markt in der Salzgitterstraße.



Den 5. Juli könnt Ihr Euch auch schon dick im Kalender anstreichen, dann gibt es eine Matinee bei den Freigärtnern. Was das ist? Überraschen lassen und nächsten Newsletter abwarten .

Weitere Ideen sind: Radtour, Exkursion zur Vogelberingung (nur kleiner Kreis möglich), Besuch am Unkenteich in Waltershausen, Arbeitseinsätze Naturpflege ...

Wer noch keine E-Mail-Adresse hinterlegt hat, bitte nachholen.

Naturschutz verbindet



Wer selbst noch Ideen für Ausflüge und Unternehmungen hat, der melde sich umgehend:

Dirk Bernkopf
bernkopf@t-online.de
 0174 31 65 853

